

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V.,
Landesverband im Deutschen Bibliotheksverband,
24.10.2005, München, Goethe-Institut, 12.30 bis 13.10 Uhr**

Teilnehmer:

StB Aschaffenburg; Hofbibl. Aschaffenburg; StB Augsburg, UB Augsburg, StB Bad Tölz, Bayerische Staatsbibliothek (BSB), BSB / Landesfachstelle, StB Hof, FHB Ingolstadt, StB Landshut, StB Miesbach, Münchner Stadtbibliotheken, Gemeindebibliothek Neubiberg, StB Nürnberg, UB Regensburg, Gemeindebibliothek Unterföhring, UB Würzburg,
Bibliotheks-Verband Regensburg, St. Michaelsbund,
BBV-Vorsitzende: Prof. Dr. Walter Eykmann, Johanna Rumschöttel,

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Walter Eykmann

Der Vorsitzende begrüßt und eröffnet die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: TOP 9 wird vor der eigentlichen Tagesordnung behandelt, um allen Teilnehmern des Bibliotheksforums die Gelegenheit zur Verabschiedung der „Münchner Erklärung“ zu geben. Die Erklärung wird von den 113 Teilnehmern verabschiedet. Danach beginnt der Vorsitzende die Tagesordnung mit TOP 2.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Herr Prof. Dr. Eykmann stellt den **Jahresbericht 2004/2005** vor, Frau Homrighausen und Herr Dr. Griebel berichten über die aktuellen Projekte
(s.a. <http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/index.html>).

Zusammenarbeit mit dem Beirat:

Grundsätzlich wird die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Beirat gelobt. Besonderer Dank geht an den Beiratsvorsitzenden Herrn Dr. Südekum und an Herrn Dahm, Leiter der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, für ihre intensive Mitarbeit im Vorstand und die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zum Bibliotheksforum sowie den Aktionswochen „LesenLiebenLernen“.

Lobbyarbeit:

Besonders positiv wird das erfolgreiche Bemühen des Vorstandes beurteilt, mit Entscheidungsträgern der Politik in die Diskussion zu treten. Dem Vorsitzenden ist es gelungen, drohende Kürzungen der Landesmittel deutlich abzumildern. Die Protestaktion „SOS“-Postkarte soll im Herbst 2005 in die Politik vermittelt werden.

Top 3 Bericht des Beirates

Herr Dr. Südekum berichtet über die Vorbereitung der Projekte, an denen der Beirat stark beteiligt war.

TOP 4 Bericht der Geschäftsführerin über den Jahresabschluss 2004

Frau Homrighausen erläutert den Haushalt. Es steht am Jahresende 2004 eine relativ große Summe zur Verfügung, die aber dringend gebraucht wird für die beiden großen Projekte 2005: Bibliotheksforum und Aktion „LesenLiebenLernen“. Sie spricht den Kassenprüferinnen Frau Karin Kuhn und Frau Petra Reuter-Bulach, beide Aschaffenburg, den Dank für ihre Arbeit sowie die Bereitschaft, 2005 wieder die Rechnungsprüfung zu übernehmen, aus.

Abrechnung für 2004:	Einnahmen 2004 insgesamt	EUR 45.873,07
	Ausgaben 2004 insgesamt	EUR 38.271,56
	Kassenbestand 31.12.2004	EUR 7.601,51

Herr Sanetra regte an, dass der Vorstand sich damit beschäftigt, beim DBV wegen der Kontoführungsgebühr vorzusprechen.

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2004

Frau Reuter-Bulach berichtet für die beiden Rechnungsprüferinnen. Sie konnten im Abrechnungszeitraum vom 01.01.2004 – 31.12.2004 keinerlei Unstimmigkeiten feststellen (s.a. schriftlicher Bericht).

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Vorstand und Geschäftsführung wurden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 7 Wahl der Rechnungsprüferinnen

Zu Rechnungsprüferinnen wurden einstimmig gewählt: Frau Karin Kuhn (Hofbibliothek Aschaffenburg) und Frau Petra Reuter-Bulach (Stadtbibliothek Aschaffenburg). Die Kandidatinnen nahmen die Wahl an.

TOP 8 Änderung der § 11 der Satzung (Vorstand)

Die vorgeschlagene Satzungsänderung wurde begründet:

Verteilung der Aufgaben sinnvoll; Einbeziehung des/der Beiratsvorsitzenden und der Leitung der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ist sehr wichtig vor allem für die Projektarbeit. Weitere Aufgabenaufteilung (z.B. Trennung von Schriftführung / Geschäftsführung / Schatzmeisteramt ist mit dieser Form der Satzung möglich, aber nicht zwingend. Damit können neue Vorstände selbst nach den jeweiligen Möglichkeiten / Bedürfnissen die Aufgabenverteilung im Vorstand flexibel vornehmen. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9 „Münchner Erklärung“ s. vor TOP 1

Der Text der „Münchner Erklärung“ wird am 24.10.2005 um 13:30 der Presse vorgestellt und auch auf die Landesseite des Bayerischen Bibliotheksverbandes (DBV-homepage) gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Es wurden keine Beiträge geliefert.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für die angeregte Diskussion und schließt die Sitzung um 13:10 Uhr.

Nürnberg, den 25.10.2005

Eva Homrighausen
Geschäftsführerin

Walter Eykmann
1. Vorsitzende